

Umwelt- und Energiemanagementsysteme nach EMAS und ISO 50001

Bausteine für die Nachhaltigkeits-Berichterstattung und Managementsysteme
für die nachhaltige Unternehmensführung (ISO 14001, EMAS, ISO 50001)



Termin

Mi. 15.01.2025, 09:00 Uhr –
Do. 16.01.2025, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.440,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.296,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.296,00 €*	1.440,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.296,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 21:18 Uhr

Umwelt- und Energiemanagementsysteme nach EMAS und ISO 50001

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick sowie die inhaltlichen Anforderungen

- an die Zielsetzungen der nachhaltigen Unternehmensführung
- an die Zielsetzungen und Erfordernisse des gelebten Umwelt- und Energiemanagements
- an den Aufbau, die Struktur und den Inhalt von Umwelt- und Energiemanagementsystemen (ISO 14001:2015, EMAS, ISO 50001)
- an die Bestandsaufnahme und Umweltprüfung
- an den Aufbau und die Inhalte der Kontextanalyse, der Maßnahmen zum Umgang mit Chancen- Risiken, der Unternehmenspolitik und den Zielsetzungen
- an die Aspekte der Lebenszyklusperspektive.
- an die Anforderungen und Umsetzung der energetischen Bewertung, das Aufstellen von Energieaktionsplänen, die Normalisierung.
- an die Anforderungen und Durchführung des internen Audits
- an die Managementbewertung
- an die Ermittlung von Umwelt- und Energieleistungskennzahlen und deren Rollen für die kontinuierliche Verbesserung
- an Verpflichtungen und Chancen der externen Kommunikation (Umwelterklärung, Nachhaltigkeitsberichterstattung)
- an die Rolle der Zertifizierung sowie der Validierung und Verifizierung von Informationen

Zum Thema

Umwelt- und Energiemanagementsysteme und Umweltinformationen sind bedeutende Bausteine in der unternehmerischen Nachhaltigkeitsstrategie. Hierzu sind Zielsetzungen und Ablaufregelungen organisatorisch und personell anbindend an Geschäftsprozesse im Unternehmen zu verankern. Umwelt- und Energiemanagementsysteme unterstützen Unternehmen ihre Umwelt- und Energieleistungen kontinuierlich zu verbessern. Sie bilden den Motor für die Transformation und die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Das Einbeziehen der interessierten Parteien und der Dialog mit der Öffentlichkeit sind gefordert, Informationen sind geprüft zu kommunizieren.

Umwelt- und Energiemanagementsysteme helfen dabei, verpflichtende programmatische Zielsetzungen umzusetzen, stetige Anpassung und Ergänzung der Gesetzeslage sowie Selbstverpflichtungen in der Organisation zu antizipieren.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden lernen die Zielsetzung der nachhaltigen Unternehmensführung im Allgemeinen und die des Umwelt- und Energiemanagements kennen und werden in den Aufbau sowie die Zusammenhänge zu der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der Transformation eingeführt.

Die Anforderungen aus den Managementsystemen und ihre Einbindung in die Geschäftsprozesse werden erläutert. Dazu gehören z. B. Umweltprüfung und Energetische Ausgangsbasis, Kontextanalyse, Chancen- und Risikobewertung, Zielsetzung und Maßnahmenpläne, Aufbau- und Ablauforganisation, Umwelt- und Energieaspekte sowie die Leistungsbewertung.

Die Einbindung in das Reporting zu Nachhaltigkeit, die nicht finanzielle Berichterstattung sowie die Umwelterklärung werden dargelegt. Fallbeispiele tragen zum Verständnis bei.

Programm

15.01.2025

- 09:00–17:00 Teil 1 Umweltmanagementsysteme (UMS)
- Umwelt- und Energiemanagement
- Zielsetzungen und Einordnung in Gesetze und Programme
 - Bestandsaufnahme und Umweltprüfung
- Aufbau und Pflege des Umwelt- und Energiemanagementsystems**
- ISO 14001, EMAS, ISO 50001
 - Kontext- und Stakeholderanalyse
 - Verpflichtung der Leitung und Aufgabendelegation
 - Rolle der Beauftragten, die Aufbauorganisation
 - Lebenszyklusperspektive
 - Interne Audits und Managementbewertung
 - Umweltleistungskennzahlen
 - Kontinuierliche Verbesserung
 - Reporting und Umwelterklärung
- Aufbau und Pflege des Energiemanagementsystems (Spezifika)**
- ISO 50004, 50006, 50015 und 50047
 - Energetische Bewertung
 - Energieaktionspläne
 - Ausgangsbasis und Normalisierung
 - Energieleistungskennzahlen
 - Verbesserung der energetischen Leistung
-

16.01.2025

- 09:00–17:00 Teil 2 Umweltmanagementsysteme (UMS)
- Vom Umweltmanagement zum Nachhaltigkeitsbericht
Elemente der Nachhaltigkeitsmanagements und der Berichterstattung
- Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK).
 - GRI-Initiative (Global Reporting Initiative).
 - Carbon disclosure Project (CDP-Initiative).
 - Science Based Targets (SBTi).
 - EFRAG-Reporting Anforderungen.
- Verpflichtungen zum Energie- und Umweltmanagementsystem**
- Rückerstattung Strom- und Energiesteuer bei Nachweis von ISO 50001 oder EMAS
 - Spitzenausgleich-Effizienzverordnung (SpaEfV)..
 - Besondere Ausgleichsregelung (EEG).
 - Verordnung über Maßnahmen zur Vermeidung von Carbon-Leakage durch den nationalen Brennstoffemissionshandel (BEHG-Carbon-Leakage-Verordnung - BECV)
 - Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes EDL-G, Verpflichtung zur Durchführung periodischer Energieaudits.
- Zertifizierung, Validierung, Registrierung**
- Ablauf der Zertifizierung und Anforderungen.
 - Regelungen zum Umgang mit mehreren Standorten.
 - Validierung der Umwelterklärung und Registrierung.
-

Referenten

 DB

Dr. rer. nat. Stefan Bräker

Müller-BBM Cert Umweltgutachter GmbH

Müller-BBM GmbH Niederlassung Köln, Kerpen

Studium: Universität Köln, Dipl.-Geograph

Staatsexamen für die Laufbahn des höheren geologischen Dienstes im Lande NRW (Assessor)

Promotion an der Universität Tübingen in Geoökologie

Berufstätigkeit: seit 1989 Beamter im Vorbereitungsdienst

seit 1993 Dr. Werner Wohlfarth, Unternehmensberatung Umweltschutz

(seit 2007 firmiert zur TAUW GmbH)

seit 2007 Geschäftsführer der Dr. Wohlfarth Zertifizierung GmbH

seit 2011 Müller-BBM GmbH

seit 2012 Geschäftsführer der Müller-BBM Cert GmbH

Qualifikationen: Seit 2004 ö.b.u.v. Sachverständiger für Verifizierungen im

Treibhausgasemissionshandel seit 2008 ö.b.u.v. Sachverständiger für

Umweltverträglichkeitsprüfungen seit 2007 zugelassener Umweltgutachter und zertifizierter EMAS,

ISO 14001 und ISO 50001 nach VO EU 1221/2209 (EMAS) seit 2002 Mitarbeit im DIN NAGUS in

verschiedenen Arbeitsgremien, stellvertr. Obmann des AA8 Treibhausgasmanagement seit 2010

Mitglied im Umweltgutachterausschuß des BMU seit 1995 jährlich 8 bis 15 Vorträge zu

aktuellen Themen des betrieblichen Umweltschutzes, der betrieblichen Organisation, der

Bauleitplanung und des Immissionsschutzes bei verschiedenen Weiterbildungsträgern.